

DIE WEIHE DES VORLESERS

(Zur festgesetzten Zeit werden jene, die zu Vorlesern geweiht werden sollen, von einem hierzu bestimmten Priester mit folgenden Worten aufgerufen):

PRIESTER: Mögen Jene, die zum Amt eines Vorlesers geweiht werden sollen, nun vortreten!

(Die Kandidaten erheben sich und treten mit brennenden Kerzen in den Händen vor den Bischof. Sie verbeugen sich vor ihm, die Kerzen werden ihnen abgenommen und sie nehmen Platz, worauf sie der Bischof wie folgt anspricht):

BISCHOF: Wir lernen aus der Tradition, dass es dem Vorleser in alten Zeiten zukam, für diejenigen, die zu predigen hatten, die Lektionen zu lesen und zu intonieren, sowie das Brot und alle Erstlingsfrüchte zu segnen. Im Laufe der Zeit wurde der Vorleser dieser Pflichten und Verrichtungen enthoben, aber es ist noch immer das Wesentliche des Amtes, die Gaben des Verstandes dem Ruhme Gottes zu weihen.

[Du hast in den vorhergegangenen Weihegraden gelernt, den physischen Körper zu beherrschen und Deine Gefühle für den Dienst zu schulen und du wirst aus deinen eigenen Erfahrungen ersehen haben, dass in dem Maße, als du deine Zuneigung anderen beschert und ihnen geholfen hast, Liebe zu entwickeln .

Nun ist es deine Pflicht, zugleich mit der Schulung deines eigenen Verstandes auch den der Anderen zum Guten zu beeinflussen. Und so, wie du unrichtige Gefühle bekämpft und beherrscht hast, so ist es nun notwendig, deine Gedanken in Ordnung zu bringen; denn so wie du weißt, dass weder dein physischer Körper noch auch deine Empfindungen, wie erhaben schön sie auch sein mögen, du selbst bist, so bist du auch nicht der Verstand. Deine Gedanken sind eine kostbare und große Kraft, die dir gegeben sind für den Dienst Gottes, aber auch sie haben deine Diener zu sein, nicht deine Herren. Sie benötigen sorgfältige Schulung, die der besondere Zweck jenes Schrittes ist, den du nun unternimmst. Du wirst dich geneigt finden, die Gedanken wandern zu lassen – dies musst du bekämpfen!

Du musst in dir selbst die Kraft der Konzentration entwickeln, damit du wirksam studieren und die Ergebnisse dieser Studien anderen mitteilen kannst.]

So, wie du lernen musst, deine Gefühle zu läutern, so muss auch dein Verstand gereinigt sein. Gleichwie du gelernt hast, die Notwendigkeit körperlicher Reinheit zu erkennen oder mit Widerwillen niederes Empfinden abzuwehren, ebenso musst du jeden unwürdigen Gedanken abstoßen, indem du dich erinnerst, dass jeder Gedanke unwürdig ist, der unrein, selbstsüchtig oder niedrig ist: Ein Gedanke zum Beispiel, der am Charakter oder der Arbeit seines Nächsten nach Fehlern anstatt nach Vorzügen suchen würde.

Jeder solche Gedanke ist unrein, verglichen mit weißer Lichte der Gedanken Christi, der unser Beispiel und vollkommenes Vorbild ist. Deshalb ist es als Vorleser deine Pflicht, deine Verstandeskkräfte zu schulen und zu entwickeln, zu studieren und dich zu befähigen, den anderen in der Schulung und Entwicklung ihres Verstandes behilflich zu sein.

(Nach Beendigung der Ansprache knien die Kandidaten vor dem Bischof nieder, der sich erhebt und spricht):

BISCHOF: Lasset uns beten!

(Die Gemeinde kniet nieder):

BISCHOF: O, Herr Christus, der Du immer bereit bist, die ernstesten Bemühungen Deiner Kinder anzunehmen und zu stärken, schaue in Deiner Liebe auf diese Deine Diener herab, die würdig zu werden wünschen, Dir als Vorleser in Deiner Heiligen Kirche zu dienen. Heilige ✚ sie o, Herr, mit Deiner himmlischen Gnade, dass sie an Tugend ständig wachsend, die Pflichten Deines Amtes richtig ausüben und so Gnade finden mögen vor Deinen Augen, o Du großer König der Liebe, Dir sei Ruhm für alle Zeiten.

GEMEINDE: AMEN

(Die Gemeinde setzt sich wieder, ebenso wie der Bischof. Wenn mehrere Kandidaten da sind, knien diese nun nacheinander vor dem Bischof):

(Nun legt der Bischof seine rechte Hand auf das Haupt eines Jeden, indem er spricht):

BISCHOF: Im Namen Christi, unseres Herrn, weihe ich dich zum Vorleser.

(Der Bischof reicht jedem der Kandidaten ein Buch (kein Bibel) und spricht).

BISCHOF: Erforsche eifrig die geheiligte Wissenschaft, auf dass du umso besser befähigt seiest, deinen Verstand und alle seine Kräfte dem Dienst Gottes zu weihen.

(Falls anschließend keine weitere Weihe erfolgt, segnet der Bischof die Kandidaten mit folgenden Worten):

BISCHOF: Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters ✚, des Sohnes ✚ und des Heiligen Geistes ✚, senke sich auf euch herab, auf dass ihr in rechter Weise das erfüllt, was ihr am heutigen Tage unternommen habt.

GEMEINDE: AMEN